

Jahresbericht 2009

Amanis Jahr 2009

Auch dieses Jahr blickt **Amani** auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Viele neue Organisationen, Institutionen und Private konnten 2009 angesprochen werden. Zusammen mit den Spenden der vielen treuen und langjährigen Supporter weisen wir stolze CHF 83'727.90 Einnahmen vor. Mit einem so hohen Betrag lassen sich unsere Ziele verwirklichen und die Kinder in Loitokitok können weiterhin auf uns zählen!

Leider haben die Mitglieder von Amani 2009 den traditionellen Kuchenverkauf am Gymnasium Bern-Kirchenfeld zum letzten Mal organisiert. Diese Entscheidung ist uns allen schwer gefallen, aber da der Aufwand im Vergleich zum Ertrag sehr gross war, blieb uns aus Zeitgründen keine andere Wahl.

Mit umso mehr Freude und Elan konnten auch 2009 zwei tolle Benefiz-Konzerte mit vier jungen Bands im ONO Bern durchgeführt werden. Die Konzerte werden immer gut besucht und die Begeisterung, mit der die jungen Musiker für einen guten Zweck auftreten, ist immer wieder erfreulich.

Wie wir uns schon lange gewünscht haben, konnten wir endlich die Neugestaltung unserer Website realisieren. Nun stehen alle Informationen zu **Amani** auf www.amani.ch zur Verfügung.

Amani mit einem neuen erweiterten Konzept

Unser Ziel war von Anfang an, die Lebensumstände der Kinder in der Region Loitokitok zu verbessern. Bisher haben wir versucht, dieses Ziel zu erreichen, indem wir den Kindern eine Schulbildung ermöglichten. Da **Amani** seit der Gründung finanziell stetig gewachsen ist, können wir unsere Arbeit ausweiten. In Zukunft wird **Amani** folgende drei Bereiche unterstützen: Bildung, Gesundheit und Community.

Im Vordergrund steht in allen Bereichen das Wohl der Kinder. Durch die wirtschaftliche Förderung der Region soll es den Eltern langfristig ermöglicht werden, die Bildungs- und Gesundheitskosten ihrer Kinder selber zu tragen. Mit zunehmender finanzieller Selbstständigkeit kann Amanis Unterstützung abgebaut werden.

Die Arbeit von Amani soll in den nächsten Jahren folgendermassen aussehen:

Bildung	Gesundheit	Community
Unterstützung von den bisherigen neun Primarschulen: <ul style="list-style-type: none">- Schultische und -bänke- Lehrerlöhne- Schuluniformen- Schulmaterial- Bau von Schulzimmern- Ausbildungen nach Abschluss der Primarschule (z.B. Lehrstellen bei der Schneiderei der Enduet Frauengruppe)	<ul style="list-style-type: none">- Lebensmittel für Schulmahlzeiten- Bau von Küchen und Vorratsräumen an den Schulen- Gesundheitsaufklärung an den Schulen und mit den Eltern- 1. Hilfe-Material für die Schulen und Instruktion der Lehrer- Bau von Latrinen an den Schulen- Spiel- und Sportmaterial an den Schulen	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau von Einkommensmöglichkeiten für die Eltern (z.B. Baumschule und Schneiderei der Enduet Frauengruppe)- Unterstützung von lokalem Gewerbe indem alles gespendete Material lokal produziert wird- Umweltprojekte:<ul style="list-style-type: none">o Abfallentsorgungo Aufforstungo Holzverbrauch minimieren


Um dieses neue Konzept umsetzen zu können, haben wir am 10. Dezember 2009 die Statuten von **Amani** angepasst. Bisher erhaltene oder zugesprochene Spenden werden ausschliesslich für den Bereich Bildung verwendet. Zukünftige Spenden werden gemäss den geänderten Statuten in allen drei Bereichen eingesetzt.

Ausblick und Dank

Im Jahr 2010 wird **Amani** erneut zwei Benefiz-Konzerte in Bern organisieren und den Film über **Amani** und die Schulen fertigstellen. Ferner werden einige Mitglieder im Sommer 2010 die Region Loitokitok, insbesondere die Schulen, unsere Mitarbeiter und die Enduet Frauengruppe besuchen.

Unser Dank geht wie immer an alle Supporter, die **Amani** das vergangene Jahr mit grosszügigen Spenden und Arbeit unterstützt haben. Wir möchten auch Christian Lauener ganz herzlich danken, der mit sehr viel Zeit und Arbeit unsere neue Website erstellt hat. Insbesondere auch einen speziellen Dank an die Mitglieder von **Amani** und an Daniel Morinke für die gute Arbeit - wir freuen uns sehr auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr!

Bern, 23. Februar 2010



Evelyn Mayer
Co-Präsidentin



Nicole Leibundgut
Co-Präsidentin